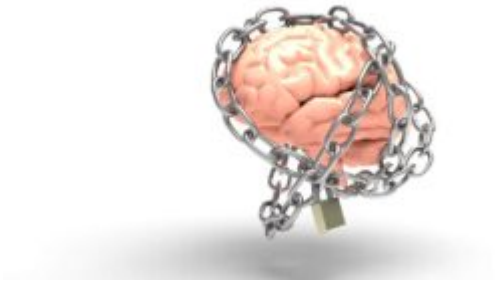
Wer ist wirklich frei? – Parascha Nizawim

23. September 2019 – 23 Elul 5779



“Nun könnte unter euch ein Mann sein oder eine Frau… dessen Herz sich heute abwendet von Gott, unserem Gott… und etwa sich im Herzen segnend spricht: “Mir wird Heil zuteil werden, wenn ich auch in dem festen Halt meines Herzens wandle…” (Dewarim 29:17-18)

“Wahre Freiheit ist die Fähigkeit, nach dem Verständnis zu handeln, was für den Menschen selbst besser sein wird.”

Es gibt Menschen, die glauben, dass nur diejenigen, die „nach den Wünschen ihres Herzens“ durchs Leben gehen, wirklich frei sind, das heißt, sie handeln gemäß den Wünschen, die jede Minute in ihre Gedanken kommen. Denken wir genau drüber nach: Ist das so?

Ist es möglich, einen Menschen, der „den Wünschen seines Herzens

folgt“, als frei zu bezeichnen?

Nehmen wir zum Beispiel einen hitzigen Menschen, der mit der geringsten Verärgerung wütend wird. Er ist nicht dumm und versteht gut, dass seine “Schwäche” sein Leben zerstört – andere Menschen schrecken sich vor ihm zurück, er ist einsam, aber er ist nicht in der Lage, sich selbst zu überwinden. Ist es möglich, einen solchen Menschen, der “nach den Wünschen seines Herzens” handelt, frei zu nennen? Es besteht kein Zweifel, dass er nicht nur unfrei ist, sondern ein echter Sklave ist – ein Sklave von sich selbst!

Wie viele Menschen verstehen, dass Rauchen schädlich ist, aber weiterhin rauchen? Wie viele Menschen verstehen, dass sie eine Diät einhalten müssen, aber trotzdem weiterhin gesundheitsschädliche Lebensmittel zu sich nehmen? Alle diese Menschen sind von ihren momentanen Wünschen versklavt.

Wahre Freiheit ist die Fähigkeit, nach dem Verständnis zu handeln, was für den Menschen selbst besser sein wird. Unsere Weisen behaupten (Kidushin, 30b), dass das sicherste Mittel, mit dem ein Mensch seine Leidenschaften zügeln kann, darin besteht, die Tora zu lernen. Die Tora lehrt, wie man momentane Wünsche zügelt und mit ihnen umgeht. Diese Worte helfen zu verstehen, was in Pirkey Avot (6, 2) gesagt wurde: „(Ein wirklich) freier Mensch ist nur derjeniger, der die Tora lernt.“